

Niederlande, nach England, Frankreich, Spanien, Portugal, Südfrankreich, Italien und Österreich und endlich 1467 wieder zurück nach Prag führte. Über diese merkwürdige Reise berichten uns zwei in neuerer Zeit gedruckte Tagebücher, und zwar das nach Meinung des Herausgebers J. A. Schmeller wohl im Auftrage des Herrn in lateinischer Sprache geschriebene Tagebuch des tschechischen Reisebegleiters Schaschek<sup>1)</sup> und ein wohl mehr für die eigenen Angehörigen geschriebener deutscher Reisebericht des deutschen Reisebegleiters Gabriel Teßel aus Nürnberg.<sup>2)</sup> Im Januar 1466 kam die Reisegesellschaft nach Aachen, nachdem sie über den Dreikönigstag noch in Köln verblieben war. Der Weltreisende wurde vom Rat gut aufgenommen, mit einer Weinspende und mit einem Essen auf dem Rathaus bewirtet, sah unter Führung viel köstliche Dinge, badete im warmen Bad, vor allem aber bat er, ihm die Heiligtümer der Stadt zu zeigen, für die er überall ein besonderes Interesse an den Tag legte.<sup>3)</sup>

Ausführlich und doch auch wieder in ganz verschiedener Weise berichten beide Tagebücher über diese Besichtigung des großen Reliquienschatzes im Aachener Münster. Schaschek erzählt, daß die Aachener auf die Bitte seines Herrn um Zeigung des Heiligtums auf das freundlichste erwidert hätten, sie würden ihm nicht nur gerne die Reliquien zeigen, sondern auch sonst seine Wünsche erfüllen, nur die vier großen, von Schaschek einzeln aufgezählten Reliquien könnten sie ihm nicht zeigen; weil diese nur alle sieben Jahre und sonst nur einem nach dem Tode seines Vorgängers in Aachen zur Krönung anwesenden Kaiser gezeigt würden. In dieser Stadt nämlich, so fügt Schaschek bedeutungsvoll hinzu, wird der erwählte Kaiser mit der allerersten Krone bestätigt.<sup>4)</sup> Aus dem Münster, wohl in die Sakristei hinausgehend, zeigte man dann den Böhmen die sogenannten kleinen Reliquien, die Schaschek, der wohl bei der Zeigung zugegen war, einzeln aufzählt. Darunter ist nun folgende für uns hier interessante Auf-

1) Des böhmischen Herrn Leo's von Rozmital Ritter-, Hof- u. Pilger-Reise durch die Abendlande (Bibl. d. Literar. Vereins Stuttgart 7; Stuttgart 1844) 1 ff.

2) Ebenda 143 ff.

3) Ebenda 20 f., 148.

4) Ebenda 20.